

Germany-Munich: Public relations services

OJ S 166/2021 27/08/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Postal address: Salvatorstraße 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80333

Country: Germany

E-mail: baystmuk@gvw.com

Telephone: +49 89689077301

Fax: +49 89689077100

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/419E7D69-2DBB-40E6-B7FF-42230992A1A0

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/419E7D69-2DBB-40E6-B7FF-42230992A1A0

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Reference number: ZS.5-M3252.2.0/67/1

II.1.2. Main CPV code

79416000 Public relations services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ("StMUK") besteht die Notwendigkeit, eine breite Öffentlichkeit über aktuelle Vorgänge und Maßnahmen des StMUK im schulischen Kontext sowie über schulische Themen in Form von Kampagnen zeit- und bürgernah zu informieren. Die bisherige Informationsweitergabe soll durch zeitgemäße Kommunikationsformen ergänzt werden. Vor diesem Hintergrund erfolgt dieses Vergabeverfahren mit dem Ziel, einen Rahmenvertrag mit einem Auftragnehmer abzuschließen, der das StMUK im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation unterstützt. Nicht Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind dagegen die Pflege und Weiterentwicklung digitaler Medien, die vom StMUK betrieben werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 4 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79340000 Advertising and marketing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Für die detaillierte Beschreibung des Vergabegegenstands siehe die Leistungsbeschreibung in Anlage 1 zu den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 4 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Unter denjenigen Bewerbern, die alle geforderten Mindestanforderungen an die Eignung („Ausschlusskriterien“) erfüllen, wählt der Auftraggeber anhand der unten genannten „Bewertungskriterien“ mindestens 3 geeignete Bewerber aus, die zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden. Sofern mehr als 3 geeignete Bewerber vorhanden sind, werden mindestens die 3 Bewerber ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert, die bei den unten genannten Bewertungskriterien insgesamt mit der höchsten Punktzahl bewertet wurden. Hierzu wird anhand der erreichten Gesamtpunktzahlen eine Rangfolge der Bewerber

gebildet. Ausgewählt werden grundsätzlich die 3 Bewerber mit den höchsten erreichten Punktzahlen. Erreichen jedoch mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl wie der drittbeste Bewerber, so werden diese mit dem Drittbesten gleichauf liegenden Bewerber ebenfalls (d.h. neben den besten 3 Bewerbern) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl erfolgt anhand der nachfolgenden Kriterien:

1) Spezifischer Umsatz pro Jahr, Gewichtung 20 %: Bewertet wird der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz im Bereich „Planungen, Gestaltungen, Durchführungen und projektbezogene Dienstleistungen bei bzw. von öffentlichkeitswirksamen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen“ bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2018 – 2020). Der Bewertung des spezifischen Jahresumsatzes liegt folgender Bewertungsmaßstab zugrunde (jeweils netto):

- 5 Punkte: ab 600.000,00 EUR und mehr
- 4 Punkte: 500.000,00 EUR bis 599.999,99 EUR
- 3 Punkte: 400.000,00 EUR bis 499.999,99 EUR
- 2 Punkte: 300.000,00 EUR bis 399.999,99 EUR
- 1 Punkt: 200.000,00 EUR bis 299.999,99 EUR

2) Technische Fachkräfte, Gewichtung 30 %: Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte (VZÄ, Mitarbeiter/freie Mitarbeiter, die für die Planungen, Gestaltungen, Durchführungen und projektbezogene Dienstleistungen bei bzw. von öffentlichkeitswirksamen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen qualifiziert sind), die dem Bewerber zur Verfügung stehen. Der Bewertung der Anzahl der Technischen Fachkräfte liegt folgender Bewertungsmaßstab zugrunde:

- 5 Punkte: 17 und mehr Technische Fachkräfte
- 4 Punkte: 13 bis 16 Technische Fachkräfte
- 3 Punkte: 9 bis 12 Technische Fachkräfte
- 2 Punkte: 5 bis 8 Technische Fachkräfte
- 1 Punkt: 2 bis 4 Technische Fachkräfte

3) Unternehmensreferenzen, Gewichtung 50 %: Die geforderten Unternehmensreferenzen werden bei Erfüllung der Mindestanforderungen in Hinblick auf die unten stehenden Kriterien bewertet. Es erfolgt eine vergleichende Bewertung der von den Bewerbern dargestellten Referenzen in ihrer Gesamtheit mit 0 bis 5 Punkten.

- Vergleichbarkeit von Auftragsvolumen und Auftragsdauer zu dem hier ausgeschriebenen Auftrag,
- Erfahrungsspektrum und -tiefe, die der Bewerber mit der Referenz gewinnen konnte, d. h. Umfang der Begleitung einer Werbekampagne,
- Referenzgeber ist öffentliche Einrichtung bzw. Behörde,
- Branche des Referenzgebers gehört zum Bildung- und Erziehungsbereich,
- Vielfalt Medienarten der Werbeträger.

Der Bewertung der durch die Referenzen nachgewiesenen Erfahrungen liegt folgender Bewertungsmaßstab zugrunde:

- 5 Punkte: Die Darstellung erfüllt die Anforderungen außerordentlich und ist ausnahmslos überzeugend.
- 4 Punkte: Die Darstellung erfüllt die Anforderungen hervorragend und ist überzeugend.
- 3 Punkte: Die Darstellung deckt sich mit den Anforderungen und ist im Allgemeinen überzeugend.
- 2 Punkte: Die Darstellung erfüllt die Anforderungen ausreichend und ist meist überzeugend.
- 1 Punkt: Die Darstellung erfüllt die Anforderungen nur unzureichend und ist nur bedingt überzeugend.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

1) Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal abgegeben werden. Die Einreichung von Angeboten auf dem Postwege, direkt, per E-Mail oder per Telefax ist nicht zulässig.

2) Aus der Rahmenvereinbarung kann insgesamt höchstens ein Auftragsvolumen von 5.000.000 EUR über die maximal mögliche Vertragslaufzeit abgerufen werden (Höchstwert).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (EK-01-A): Nachzuweisen ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 oder 124 GWB. Hierzu hat der Bewerber unter Verwendung der Anlage 5 der Vergabeunterlagen Abschnitt „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 GWB vorliegt. Die Erklärung ist zwingend von jedem Unternehmen einzureichen (vgl. bei bloßem Unterauftragnehmer allerdings Kapitel 2.2.2 der Vergabeunterlagen).

2) Angaben zum Unternehmen (EK-02-A): Der Bewerber hat unter Verwendung von Anlage 5 der Vergabeunterlagen Abschnitt „Angaben zum Unternehmen“ die dort geforderten Angaben zum Unternehmen vorzunehmen (Name, Anschrift, Rechtsform, Handelsregisternummer und Registergericht (bei juristischen Personen) bzw. Angaben zu den Gesellschaftern (bei natürlichen Personen/GbRs) sowie Angabe zum Vorliegen eines KMUs). Die Erklärung ist von jedem Unternehmen (außer einem bloßen Unterauftragnehmer) einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (EK-03-A): Gefordert wird das Vorliegen bzw. der mögliche Abschluss einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Versicherungssummen: für Personen- und Sachschäden mindestens 3 Mio. EUR (zweifach maximiert) sowie für Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR (zweifach maximiert).

Der Bewerber muss unter Verwendung der Anlage 5 der Vergabeunterlagen Abschnitt „Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung“ erklären, dass

- er über eine entsprechende Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen verfügt; zum Nachweis hat der Bewerber in diesem Fall eine entsprechende Bescheinigung der Versicherung oder Kopie der Versicherungspolice einzureichen; oder

- eine entsprechende Versicherbarkeit des Unternehmens besteht und der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot eine entsprechende Berufs- und

Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen abschließen kann; zum Nachweis hat der Bewerber in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung der Versicherung oder Bescheinigung eines Versicherungsmaklers einzureichen. Im Falle einer BG bzw. einer Eignungsleihe hat jedes Mitglied der BG bzw. alle Beteiligten an der Eignungsleihe das Vorliegen der genannten Mindestdeckung zu erklären und nachzuweisen. Es wird insoweit nicht auf die gemeinschaftlich addierten Werte abgestellt.

2) Umsatzdarstellung (EK-04-A – EK-05-A/B): Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter eine Erklärung über den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens (EK-04-A) sowie den spezifischen Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich „Planungen, Gestaltungen, Durchführungen und projektbezogene Dienstleistungen bei bzw. von öffentlichkeitswirksamen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen“ (EK-05-A/B) in Euro netto jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2018 – 2020) abzugeben, sofern die entsprechenden Angaben verfügbar sind. Sofern für das letzte Jahr noch keine abschließenden Zahlen vorliegen, sind ausnahmsweise vorläufige sorgfältige Schätzungen anzugeben und entsprechend zu kennzeichnen. Die Angaben sind unter Verwendung der Anlage 5 der Vergabeunterlagen Abschnitt „Umsatzdarstellung“ zu tätigen.
Minimum level(s) of standards possibly required:

1) Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (EK-03-A): Gefordert wird das Vorliegen bzw. der mögliche Abschluss einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Versicherungssummen: für Personen- und Sachschäden mindestens 3 Mio. EUR (zweifach maximiert) sowie für Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR (zweifach maximiert). Der Bewerber muss unter Verwendung der Anlage 5 der Vergabeunterlagen Abschnitt „Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung“ erklären, dass

- er über eine entsprechende Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen verfügt; zum Nachweis hat der Bewerber in diesem Fall eine entsprechende Bescheinigung der Versicherung oder Kopie der Versicherungspolice einzureichen; oder
- eine entsprechende Versicherbarkeit des Unternehmens besteht und der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot eine entsprechende Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen abschließen kann; zum Nachweis hat der Bewerber in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung der Versicherung oder Bescheinigung eines Versicherungsmaklers einzureichen. Im Falle einer BG bzw. einer Eignungsleihe hat jedes Mitglied der BG bzw. alle Beteiligten an der Eignungsleihe das Vorliegen der genannten Mindestdeckung zu erklären und nachzuweisen. Es wird insoweit nicht auf die gemeinschaftlich addierten Werte abgestellt.

2) spezifischer Jahresumsatz im Bereich „Planungen, Gestaltungen, Durchführungen und projektbezogene Dienstleistungen bei bzw. von öffentlichkeitswirksamen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen“ (EK-05- A/B): mind. 200.000,00 EUR netto/Jahr.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Technische Fachkräfte (EK-06-A/B): Um sicherzustellen, dass der Bewerber über die erforderlichen personellen Mittel verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können, muss er folgende Angaben einreichen: Anzahl der technische Fachkräfte (VZÄ, Mitarbeiter/freie Mitarbeiter, die für die Planungen, Gestaltungen, Durchführungen und projektbezogene Dienstleistungen bei bzw. von öffentlichkeitswirksamen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen qualifiziert sind), die dem Bewerber zur Verfügung stehen. Die entsprechenden Angaben sind unter Verwendung von Anlage 5 der Vergabeunterlagen Abschnitt „Technische Fachkräfte“ vorzunehmen.

2) Unternehmensreferenzen (EK-7-A/B): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird vorausgesetzt, dass der Bewerber über Erfahrungen im Zusammenhang mit den hier ausgeschriebenen Leistungen verfügt. Diese sind durch die Darstellung von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Leistungen von den Bewerbern nachzuweisen. Die dargestellten Referenzen müssen die umfassenden Erfahrungen des Bewerbers in Bezug auf die Ausführung von Leistungen der hier ausgeschriebenen Art belegen, d.h. hinsichtlich Aufgaben, Umfang und Anforderung dem hier beschriebenen Vergabegegenstand möglichst nahekommen, insbesondere im Hinblick auf die in Anlage 1 der Vergabeunterlagen ausgeführten Charakteristika der zu vergebenen Leistungen. Der Bewerber hat hierzu mindestens 3 entsprechende Referenzen (= Mindestanforderung, bei deren Nichterfüllung Bewerber als ungeeignet ausgeschlossen werden) aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Diese müssen jeweils folgende Angaben enthalten:

- Kurztitel des Referenzprojekts,
 - Referenzgeber inkl. Angabe der Organisationseinheit,
 - Referenzansprechpartnern und Kontaktdaten,
 - Branche der Geschäftstätigkeit des Referenzgebers,
 - Angaben zum Auftragszeitraum,
 - Auftragsvolumen (Auftragswert oder -umfang) der selbst erbrachten Leistungen inkl. Anzahl der Projektstage,
 - aussagekräftige Kurzbeschreibung von Zielen und Inhalten des Referenzprojekts,
 - aussagekräftige Angaben, welche konkreten abgeschlossenen Leistungen der Bewerber selbst erbracht hat,
 - Vorlage aussagekräftiger Werbeträger bzw. Medien (Print, Audio, Video oder Social Media),
 - Nachweis über den Erfolg der Leistungen (in Form einer Auswertung bzw. eines Reportings).
- Die Referenzen müssen in den 3 Jahren vor der Bekanntmachung abgeschlossen worden sein; der Projektstart darf jedoch länger zurückliegen (= Mindestanforderung, bei deren Nichterfüllung der Bewerber als ungeeignet ausgeschlossen wird). Der Bewerber hat jede Referenz auf jeweils ca. 2 DIN A4-Seiten unter Verwendung von Anlage 5 der Vergabeunterlagen Abschnitt „Unternehmensreferenzen“ darzustellen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1) Technische Fachkräfte (EK-06-A/B): mindestens 2 technische Fachkräfte (VZÄ, Mitarbeiter /freie Mitarbeiter, die für die Planungen, Gestaltungen, Durchführungen und projektbezogene Dienstleistungen bei bzw. von öffentlichkeitswirksamen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen qualifiziert sind).

2) Unternehmensreferenzen (EK-7-A/B): Der Bewerber hat mindestens 3 entsprechende Referenzen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Die Referenzen müssen in den 3 Jahren vor der Bekanntmachung abgeschlossen worden sein; der Projektstart darf jedoch länger zurückliegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Im Sinne des § 128 Abs. 2 GWB fordert der Auftraggeber die Einhaltung der folgenden Ausführungsbedingung, die ein Ausschlusskriterium darstellt: Für die Vergabe der Leistung kommen nur Bieter als Auftragnehmer in Betracht, durch die keine Infiltration und Ausforschung der öffentlichen Stellen durch Scientology droht. Der Bieter und jeder Unterauftragnehmer, der im Wege der Eignungsleihe herangezogen wird, muss daher die Erklärung gemäß Nr. 2 in Anlage 6 der Vergabeunterlagen „Scientology-Schutzerklärung“ einreichen. Beabsichtigt der Bieter, dessen Angebot nach der Auswertung den Zuschlag

erhalten soll, den Einsatz eines bloßen Unterauftragnehmers, so hat vor Zuschlagserteilung zudem auch der bloße Unterauftragnehmer die Erklärung einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/09/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/10/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Bewerber-/Bietergemeinschaften („BG“) sind zugelassen. Die erforderlichen Angaben zur BG sind in Anlage 2 der Vergabeunterlagen „Bewerber-/Bietergemeinschaft“ vorzunehmen, die dem Teilnahmeantrag beizufügen ist. Ist keine BG vorgesehen, ist auch dies in Anlage 2 zu erklären.

2) Einsatz anderer Unternehmen: In der Anlage 3 der Vergabeunterlagen „Teilleistungen anderer Unternehmen“ ist anzugeben, ob der Bewerber die Vergabe von Teilleistungen an mindestens ein anderes Unternehmen beabsichtigt oder nicht (Anlage 3 Erklärung zu lit. a oder lit. b bzw. lit. c). Unterauftragnehmer ist jedes Unternehmen, das einen Teil der Leistung ausführt. Sofern der Bewerber die Vergabe von Teilleistungen an mindestens ein anderes Unternehmen beabsichtigt, ist zwischen der Eignungsleihe (Erklärung zu lit. b) und dem „bloßen“ Unterauftragnehmereinsatz (Erklärung zu lit. c) zu unterscheiden.

- Eignungsleihe: Ein Bewerber, eine BG oder ein Mitglied einer BG kann im Wege der sog. Eignungsleihe (§ 47 VgV) die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Drittunternehmen, Nachunternehmer einschließlich ggf. deren Subunternehmen, konzernverbundene Unternehmen, freie Mitarbeiter etc.) in Anspruch nehmen. Die Eignungsleihe bietet den Bewerbern/Bietern die Möglichkeit, sich im Hinblick auf die geforderten Nachweise der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens zu berufen, um so ihre Eignung nachzuweisen. In Anlage 3 ist anzugeben, ob der Bewerber von einer Eignungsleihe Gebrauch machen will. Für den Fall der Eignungsleihe hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise einzureichen: in Anlage 3 hat er die Erklärung zu lit. b und die hierfür erforderlichen Angaben vorzunehmen; für die anderen Unternehmen (Dritte), auf deren Kapazitäten er sich zum Nachweis der Eignung beruft, hat er neben den erforderlichen Nachweisen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch die jeweiligen Eignungsnachweise zu erbringen, für die der Bewerber die Kapazitäten des Dritten in Anspruch nehmen will, und er hat eine entsprechende Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens (unter Verwendung von Anlage 4 der Vergabeunterlagen „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“) einzureichen, um nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des anderen Unternehmens, auf dessen Fähigkeiten er sich beruft, für die Durchführung der jeweiligen Teilleistung(en) tatsächlich zur Verfügung stehen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer grundsätzlich verpflichtet ist, diejenigen anderen Unternehmen, auf deren Fähigkeiten er sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit nach § 47 Abs. 1 VgV beruft, auch bei der Auftragsausführung einzusetzen.

- Bloßer Unterauftragnehmereinsatz: Der Bewerber hat auch – unter Verwendung der Anlage 3 unter lit. c – zu erklären, ob er eine Unterauftragsvergabe an Dritte beabsichtigt, ohne sich für den Nachweis der Eignung auf die Fähigkeiten/Kapazitäten des Dritten zu berufen (sog. „bloßer Unterauftragnehmereinsatz“). Ein bloßer Unterauftragnehmereinsatz setzt voraus, dass der Bewerber die geforderten Eignungskriterien selbst erfüllen kann.

3) Der Auftraggeber kann den Vertrag innerhalb des ersten Vertragsjahrs ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats kündigen. Ab dem zweiten Vertragsjahr kann der Auftraggeber den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalendermonats kündigen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Postal address: 80534 München

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die bei Einreichung eines Nachprüfungsantrags bei der zuständigen Vergabekammer einzuhaltenden Fristen und Zulässigkeitsvoraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Bewerber/Bieter hat etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung unter IV.2.2 genannten Frist gegenüber der Auftraggeberin (bei der

oben unter I.1 benannten Kontaktstelle) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).
Etwaige sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften haben Bewerber/Bieter innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben unter I.1 benannten Kontaktstelle) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB).
Hilft die Auftraggeberin dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, kann der Bewerber/Bieter innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).
Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Fristen ist der Bewerber/Bieter mit seiner Rüge präkludiert und ein etwaiger darauf gestützter Nachprüfungsantrag unzulässig.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/08/2021